

## Die Governance Performance Analyse

---



Unsere Governance Performance Analyse zeigt den Nutzern die Schwächen und Stärken der eigenen Corporate Governance Struktur auf, ermöglicht hierdurch einen proaktiven Dialog mit Investoren, bzw. anderen Kapitalgebern und minimiert die Risiken von Überraschungen auf der Hauptversammlung. Eine verbesserte Außendarstellung und gestiegenes Investoreninteresse sind immanent. Durch die langjährige Expertise unserer Analysten lassen sich die Risiken, welche durch mangelhafte Transparenz, nicht ausreichende Governance Praktiken und falsches Engagement entstehen reduzieren.

# Inhalt

---

1. Abstimmungsergebnis der letzten Hauptversammlung
  - 1.1 Auswertung des Abstimmungsergebnisses
  
2. Corporate Governance Analyse der Gesellschaft
  - 2.1 Gewinnverwendung
  - 2.2 Vorstand
  - 2.3 Aufsichtsrat
  - 2.4 Aufsichtsrat – Kritische Faktoren
  - 2.5 Abschlußprüfer
  - 2.6 Vergütungspolitik
  - 2.7 Transparenz des Vergütungsberichts
  - 2.8 Aufsichtsratsvergütung
  - 2.9 Kapitalmaßnahmen
  - 3.0 Sonstiges (z.B. Satzungsänderungen - bei Bedarf)
  
3. Corporate Sustainability Analyse der Gesellschaft
  - 3.1 CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz
  - 3.2 Maßnahmen und Ziele
  - 3.3 Produktverantwortung
  - 3.4 Selbstverpflichtungen und Nachhaltigkeitsindizes
  - 3.5 United Nations Sustainable Development Goals (UN-SDGs)
  
4. Anstehende Hauptversammlung
  - 4.1 Handlungsempfehlung für die anstehende Hauptversammlung
  
5. Corporate Governance Auswertung gem. DVFA-Scorecard
  - 5.1 Aktionäre und Hauptversammlung
  - 5.2 Vorstand
  - 5.3 Aufsichtsrat
  - 5.4 Transparenz- und Governance-Verpflichtung
  - 5.5 Rechnungslegung & Abschlussprüfung

# Abstimmungsergebnis der Hauptversammlung

Eine Analyse der **Abstimmungsergebnisse** hilft Tendenzen und Entwicklungen beim eigenen Unternehmen und bei Peers zu erkennen. Es besteht die Gefahr, dass kritische Investoren zukünftig gegen die Vorschläge der Verwaltung votieren oder sogar Gegenanträge unterstützen. Darüber hinaus ist es wichtig die Richtlinieninterpretation der Investoren zu verstehen, um gegenlenken zu können.

Ein gutes Verständnis des Abstimmungsverhaltens ist wichtig, um sich auch zukünftig die Mehrheiten zu sichern.

## 1. Abstimmungsergebnis der Hauptversammlung vom 26.04.2017

#	Result	ISS	GL	Blackrock	Vanguard	Allianz	Norges	DWS	T. Rowe	Deka	State Street
Holdings (in %)	...	...	...	4,53	2,28	1,07	1,43	1,36	1,28	1,28	1,24
Proxy Provider	...	...	...	ISS/GL	ISS	ISS	—	ISS/GL	GL	GL	ISS
# Proposal											
1 Berichte											
2 Verwendung des Bilanzgewinns	99,65				abwesend	2017 n.v.					
3 Entlastung der Mitglieder des Vorstands	99,89				abwesend	2017 n.v.		b			
4 Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats	99,72				abwesend	2017 n.v.					
5 Vergütung der Vorstandsmitglieder	65,71	a	a	a	abwesend	2017 n.v.		a		a	
6 Aktienrückkauf	87,96				abwesend	2017 n.v.				c	
7 Aktienrückkauf (inkl. Derivate)	84,95				abwesend	2017 n.v.				d	
8 Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds	98,96				abwesend	2017 n.v.					
9 Genehmigtes Kapital 2017	79,47				abwesend	2017 n.v.				e	
10 Gewinnabführungsvertrag 1	99,86				abwesend	2017 n.v.					
11 Gewinnabführungsverträge 2 & 3	99,91				abwesend	2017 n.v.					

- a – Die Transparenz des Vergütungsberichts wurde als mangelhaft kritisiert Die Investoren folgten der Empfehlung des Beraters.
- b – Aufgrund des intransparenten Vergütungsberichts enthielt man sich der Stimme bei der Entlastung.
- c – Bevorzugt Dividendenzahlungen gegenüber dem Rückkauf von Aktien.
- d – Bevorzugt Dividendenzahlungen gegenüber dem Rückkauf von Aktien.
- e – Summe i.H.v. EUR 280 Mio. nicht richtlinienkonform, da Bezugsrechtsausschluß 10% des Grundkapitals übersteigt.

# Corporate Governance Analyse der Gesellschaft

Kapitel 2 der Analyse gibt einen tiefen Einblick in die Strukturen des Unternehmens und beantwortet eine Reihe von Fragen, welche eine gute Governance ausmachen und auch Kapitalgebern wichtig sind. Von der Struktur des Aufsichtsrats über den Vergütungsbericht bis hin zu Kapitalmaßnahmen erfolgt eine detaillierte Auswertung aller öffentlich verfügbarer Quellen. Dabei spielt auch die Corporate Governance Scorecard als Indikator der Veröffentlichungspolitik eine Rolle.

Die Ergebnisse helfen sich auf Gespräche mit Investoren, bzw. Kapitalgebern optimal vorzubereiten, zeigen Angriffsflächen aktivistischer Aktionäre auf und sind ein guter Spiegel der eigenen Governance-Ansprüche.

## 2. Corporate Governance Analyse der Gesellschaft

### 2.3 Aufsichtsrat – 1 | 3

Name	Alter	Unabhängig gem. Ges.	Unabhängig gem. DVFA	Mitglied seit	Mandat (exkl. Konzern)	Mandate Richtlinienkonform	Sitzungsteilnahme	Diversity Geschlecht	Nationalität
Bernd Fischetsrieder (Vors.)	1948			2002	Daimler AG, Stuttgart**; Tetra Laval Group, Schweiz		6/6	M	D
Marco Nörberg (stell. Vors.)*	1972			2009			6/6	M	D
Ann-Kristin Achleitner	1966			2013	Deutsche Börse AG, Frankfurt**; Linde AG, München** Engie S.A. (vormals GDF SUEZ S.A.), Frankreich**		6/6	W	D
Kurt Wilhelm Bock (seit 25.04.2018)	1958			2018	Praxaria Management SE, Bad Homburg; Bayerische Motorenwerke AG, München**; Borealis der S. Metalar steel. Sohn & Co Holding AG			M	D
Clement B. Booth	1954			2016	Hyperion Insurance Group Ltd., Vereinigtes Königreich**		6/6	M	GB
Frank Fassin*	1959			2009	Provincial NordWest Holding AG		5/6	M	D
Benita Ferrero-Waldner	1948			2010	Gas Natural Fenosa, Spanien**		5/6	W	AUT
Christian Fuhrmann*	1960			2009			6/6	M	D
Ursula Gather	1953			2014	thyssenkrupp A, Essen**		6/6	W	D
Peter Gruss (bis 30.06.2017)	—			2009			0/3	M	
Gerd Häusler	1951			2014	Auto1 N.V., Niederlande; BayernLB Holding AG, München (Vorsitz)		6/6	M	D
Anne Horstmann*	1970			2014			6/6	W	D
Ina Hosenfelder*	1973			2014			6/6	W	D
Renata Jungo Brüniger (seit 03.01.2017)	1961			2017			3/6	W	CH
Henning Kagermann	1947			1999	Deutsche Bank AG, Frankfurt**		6/6	M	D
Beate Mensch*	1962			2014	Commerzbank A, Frankfurt		6/6	M	D
Ulrich Plotzke*	1962			2014			6/6	M	D
Andres Ruiz-Feger*	1962			2014			6/6	M	ESP
Gabriele Sinz-Toporskye*	1961			2014			6/6	W	D
Ron Sommer (bis 25.04.2018)	—			1998	PrJSC MTS, Ukraine (Vorsitz); Sistema RISFC, Russland**; Tata Consultancy Services Ltd., Indien**		6/6	M	
Angelika Wirtz*	1958			2014			6/6	W	D

Stand: 18. September 2018

5 | 32

# Corporate Sustainability Analyse der Gesellschaft

## 3. Corporate Sustainability Analyse der Gesellschaft

### 3.2 Maßnahmen und Ziele

Kritische Faktoren	Veröffentlicht	Auswertung
Sustainability Themen sind organisatorisch verankert		
Umwelt- und Sozialaspekte sind entlang der Wertschöpfungskette integriert		
Maßnahmen und Ziele zur Umsetzung der Umwelt- und Klimaschutzstrategie sind formuliert und werden umgesetzt		<ul style="list-style-type: none"> <li>- 35 Prozent CO2-Reduktion bis 2020 (Basisjahr 2009)</li> <li>- CO2-Neutralität der Gruppe aufrechterhalten</li> <li>- gruppenweite Verifizierung der Umweltdaten</li> <li>- Zertifizierung des Umwelt- und Energiemanagement-Systems ausgewählter Einheiten</li> <li>- 100 Prozent regenerative Energie für die Gruppe</li> </ul>
Maßnahmen und Ziele zur Umsetzung von Social-Impact Themen sind formuliert		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inkubation und Management von Social-Impact- Projekten</li> <li>- Einführung einer neuen gruppenweiten Richtlinie für Social-Impact-Projekte</li> <li>- Weiterentwicklung des Konzepts für Social Impact Investments</li> </ul>
Diversity Themen werden aktiv adressiert und umgesetzt ?		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstverpflichtung den Frauenanteil in Führungspositionen bis 2020 auf 25 Prozent zu erhöhen</li> <li>-</li> </ul>
Diskriminierung wird aktiv ausgeschlossen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalstrategie folgt dem Grundsatz der Gleichberechtigung; Diskriminierungen jeglicher Art, sei es aufgrund von Alter, Geschlecht, Herkunft oder anderen Kategorien, werden nicht geduldet.</li> </ul>
Verantwortung für Human Rights wird wahrgenommen		

Stand: 18. September 2018

19 | 32

Ergänzend wird die Auswertung durch eine Untersuchung der gelebten Nachhaltigkeit des Unternehmens. Auch durch eine Vielzahl von Initiativen, Verbänden, neuen Regulierungen und Selbstverpflichtungen hat dieser Themenblock in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen und befindet sich auch nach wie vor in einem stetigen Wandel. Eine externe Expertise der Entsprechung mit den jeweiligen Richtlinien, sowie eine Evaluierung der Maßnahmen, Ziele und Produktverantwortung, hilft eine entsprechend positive Würdigung durch Stakeholder zu erfahren.

# Anstehende Hauptversammlung

## 4. Anstehende HV am 25.04.2018

#	GL	Blackrock	Vanguard	Allianz	Norges	DWS	T. Rowe	Deka	State Street
Holdings (in %)	...	4,53	2,28	1,07	1,43	1,36	1,28	1,28	1,24
Proxy Provider	...	ISS/GL	ISS	ISS	—	ISS/GL	ISS	ISS	ISS
# Proposal									
1 Berichte									
2 Verwendung des Bilanzgewinns									
3 Entlastung der Mitglieder des Vorstands									
4 Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats									
5 Vergütung der Vorstandsmitglieder									
6 Aktienrückkauf								a	
7a AR Wahl Maximilian Zimmerer									
7b AR Wahl Kurt Bock									
8 Satzungsänderung									

a – Bevorzugt Dividendenzahlungen gegenüber dem Rückkauf von Aktien.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Abstimmungsrichtlinien sowie Erfahrungen aus der Vergangenheit, werden die zu erwartenden Abstimmungsergebnisse prognostiziert. Hierdurch wird schnell deutlich, bei welchen Abstimmungspunkten es ggf. zu Problemen kommen könnte und mit welchen Investoren das Gespräch zeitnah gesucht werden sollte.

# DVFA Scorecard

## DVFA Scorecard for Corporate Governance

Verantwortlich: DVFA Kommission Corporate Governance

<b>Zur Methodik der Scorecard:</b>				
<p><b>Ziel der Scorecard:</b> ein aussagekräftiges, differenziertes Bild der Governance-Qualität deutscher Börsenunternehmen bereitzustellen. In der <b>Struktur</b> folgt die Scorecard den Kapiteln des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK).</p> <p>Als <b>Basis</b> dienen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die "Soll"-Empfehlungen ("E") des DCGK in seiner gültigen Fassung,</li> <li>- die "Sollte"-Anregungen ("A") des DCGK,</li> <li>- die relevanten Paragraphen ("§§") des deutschen Aktiengesetzes (AktG),</li> <li>- relevante Vorgaben der ICGN Global Corporate Governance Principles ("ICGN"),</li> <li>- sowie zusätzliche Best Practice Kriterien ("BP").</li> </ul> <p>Die <b>Standardgewichtung</b> kann durch eine <b>individuelle Gewichtung</b> besonders relevanter Punkte für das Unternehmen bzw. den Anwender ergänzt werden. Die entsprechenden Spalten I &amp; J sind standardmäßig verborgen und können in der Tabelle aufgedeckt werden. Die <b>Erfüllungsgrade</b> der Einzelfragen werden durch Ankreuzen "X" in der Spalte (1) festgelegt.</p> <p>Die <b>Kategorien</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>P-Fragen</b> sind durch öffentlich zugängliche Informationen abprüfbar (P),</li> <li>- <b>E-Fragen</b> sind vornehmlich durch individuelle Einschätzungen (E) auch gemäß des Dialogs mit dem Unternehmen zu beantworten.</li> </ul> <p>Der <b>Gesamtscore</b> ergibt sich aus der Zusammenfassung der einzelnen Teilkriterien in der Ergebnisübersicht auf Seite 6.</p>				
<b>Kapitel (gemäß des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK)):</b>	<b>max. Punkte</b>	<b>Gewichtung</b>	<b>E</b>	<b>P</b>
I. Aktionäre und Hauptversammlung	7,00	10%	5,00	2,00
II. Vorstand	14,00	20%	5,50	8,50
III. Aufsichtsrat	28,00	40%	0,00	28,00
IV. Transparenz & Governance-Verpflichtung	10,50	15%	4,00	6,50
V. Rechnungslegung & Abschlussprüfung	10,50	15%	5,50	5,00
<b>Gesamt:</b>	<b>70,00</b>	<b>100%</b>	<b>20,00</b>	<b>50,00</b>

© 2017 DVFA e.V.

Die DVFA Scorecard für Corporate Governance ist ein praxisorientierte Analysewerkzeug, welches Investment Professionals hilft die Governance eines Unternehmens einzuschätzen und zu bewerten. Sie basiert im Wesentlichen auf dem Deutschen Corporate Governance Kodex, berücksichtigt aber auch internationale Standards.

Im Rahmen der Performance Analyse befüllt Governance & Values auch die Scorecard und stellt sie dem Kunden zur Verfügung. Durch den Unterschied zwischen erklärter und tatsächlicher Governance lässt sich die eigene Qualität aufzeigen und die bestehende Informationslücke schließen.